

Projektbeschrieb Minipower



Ausgangslage und Bedarf

Das Ministrieren bietet Kindern und Jugendlichen weit mehr als das Erlernen liturgischer Abläufe. Es fördert Verantwortungsbewusstsein, stärkt soziale Kompetenzen und ermöglicht wertvolle Gemeinschaftserfahrungen innerhalb der Pfarrei. Gleichzeitig eröffnet der Ministrant:innendienst jungen Menschen einen persönlichen Zugang zu Kirche und Liturgie und schafft Räume, in denen sie Verantwortung übernehmen, ihren Glauben entdecken und Gemeinschaft erleben können.

Damit diese wichtige kirchliche und pädagogische Arbeit nachhaltig gelingt, benötigen Pfarreien zeitgemässe und praxisnahe Ausbildungsunterlagen. Seit vielen Jahren übernimmt das Werkbuch Minipower dabei eine zentrale Rolle. Es begleitet neue Ministrantinnen und Ministranten bei ihren ersten Schritten und unterstützt Leitende mit Grundlagenwissen, Methoden und Ideen für Gruppenstunden und Proben. Ergänzende Materialien, Hintergrundinformationen und praxisorientierte Arbeitsformen haben wesentlich dazu beigetragen, die Qualität der Ministrant:innenpastoral in zahlreichen Pfarreien zu stärken.

Die langjährige und breite Nutzung des bisherigen Werkbuchs zeigt deutlich, dass ein grosses Bedürfnis nach gut aufbereiteten Ausbildungsunterlagen besteht. Gleichzeitig sind sowohl die liturgischen Inhalte als auch die Anforderungen an die Kinder- und Jugendpastoral in den vergangenen Jahren anspruchsvoller geworden. Eine blosser Aktualisierung des bisherigen Werkbuchs hätte diesen Entwicklungen nicht mehr ausreichend Rechnung getragen.

Projektidee und Projektentwicklung

Ziel des Projektes war die Entwicklung einer vollständig überarbeiteten und inhaltlich erweiterten Ausbildungsreihe für die Ministrant:innenpastoral. Dabei wurden bewährte Inhalte weitergeführt und gleichzeitig neue Themen, aktuelle pastorale Fragestellungen sowie zeitgemässe didaktische Ansätze aufgenommen.

Im Verlauf der Projektarbeit zeigte sich rasch, dass eine einzelne Broschüre den unterschiedlichen Anforderungen nicht mehr gerecht werden kann. Die verschiedenen Aufgaben und Rollen innerhalb des Ministranten:innenpastoral unterscheiden sich deutlich und benötigen jeweils eigene Inhalte und Lernziele. Aus diesem Grund wurde das bisherige Werk vollständig neu strukturiert und zu einer modular aufgebauten Reihe eigenständiger Werkhefte weiterentwickelt.

Diese neue Struktur ermöglicht eine gezielte Ausbildung für die unterschiedlichen Zielgruppen und schafft gleichzeitig ein gemeinsames, aufeinander abgestimmtes Gesamtkonzept. Die einzelnen Werkhefte können unabhängig voneinander eingesetzt werden, ergänzen sich jedoch inhaltlich und methodisch zu einer durchgängigen Ausbildung.

Ziele des Projekts

Übergeordnetes Projektziel

Ziel des Projekts war die Entwicklung eines zeitgemässen, fachlich fundierten und praxisnahen Ausbildungssystems für die Ministrant:innenpastoral in der Deutschschweiz. Die sechs aufeinander abgestimmten Werkhefte begleiten Kinder und Jugendliche beim Einstieg in den Ministrant:innendienst, qualifizieren Leitende für ihre Aufgaben und unterstützt Präsid:es bei der professionellen Begleitung der Minischar. Die Reihe soll in unterschiedlichen Pfarreistrukturen flexibel einsetzbar sein und langfristig eine gemeinsame Qualitätsgrundlage schaffen.

Inhaltliche Ziele

Minipower vermittelt Kenntnisse über Kirche, Kirchenraum, Liturgie, Gottesdienst und die konkreten Aufgaben der Ministrantinnen und Ministranten. Für Leitende kommen pädagogische, organisatorische und kommunikative Kompetenzen hinzu: Gruppenstunden und Proben planen, Jahresprogramme entwickeln, Verantwortung übernehmen, Kinder und Jugendliche beteiligen und eine Minischar leiten. Präsid:es erhalten Grundlagen für Begleitung, Beratung, Leitung, Elternarbeit, Zusammenarbeit im Pfarreiteam und den Aufbau tragfähiger Strukturen. Das Minis ABC stellt für alle Hefte eine gemeinsame und verständliche Begriffsbasis bereit.

Pädagogische und pastorale Ziele

Die Reihe versteht Ministrant:innenpastoral als kirchliche Kinder- und Jugendarbeit. Sie stärkt Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, soziale Kompetenzen, Partizipation und Gemeinschaft. Kinder und Jugendliche sollen Kirche als einen Lebens- und Lernort erfahren, an dem sie mitwirken, Fragen stellen, ihren Glauben entdecken und eigene Erfahrungen einbringen können. Grundlage ist ein Gottesbild, das Gott als liebendes Gegenüber versteht und Zweifel, Kritik sowie unterschiedliche Zugänge zum Glauben zulässt.

Zielgruppen und Aufbau der Minipower Reihe

Die neue Minipower-Reihe umfasst sechs Werkhefte, welche gemeinsam sämtliche Bereiche und Zielgruppen der Ministrant:innenpastoral abdecken.

Minipower Minis

Das Minipower Minis begleitet Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in den Ministrant:innendienst. Gemeinsam mit der Figur Fidelia lernen sie ihre Aufgaben kennen, entdecken den Kirchenraum, setzen sich mit dem Gottesdienst auseinander und gewinnen Sicherheit im liturgischen Dienst. Spielerische Lernkontrollen, abwechslungsreiche Übungen und

zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen Gestaltung fördern nachhaltiges Lernen und machen das Werkheft zu einem ständigen Begleiter während der gesamten Minizeit.

Minipower Minis ABC

Als fachliche Grundlage ergänzt Minipower Minis ABC die Reihe. Das Nachschlagewerk erklärt zentrale Begriffe aus Kirche, Liturgie, Religion und Ministrant:innendienst in verständlicher Sprache und schliesst damit eine bisher bestehende Lücke. Es eignet sich nicht nur für Ministrantinnen und Ministranten, sondern ebenso für den Religionsunterricht, die Erstkommunionvorbereitung sowie weitere kirchliche Bildungsangebote. Vorgesehen ist der Gebrauch zusammen mit dem Minipower Minis.

Minipower Leitende

Das Minipower Leitende richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, welche Verantwortung innerhalb der Minischar übernehmen. Themen wie Gruppenleitung, Jahresplanung, Organisation, Kommunikation und pädagogische Grundlagen werden praxisnah behandelt und mit konkreten Methoden für Gruppenstunden und Scharanlässe ergänzt. Das Werkheft unterstützt Leitende dabei, Sicherheit in ihrer Rolle zu gewinnen und ihre Kompetenzen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Minipower Präses

Mit dem Minipower Präses erhalten Seelsorgende und Miniverantwortliche ein Arbeitsinstrument für ihre Begleitungsaufgabe. Das Werkheft beleuchtet die Verantwortung gegenüber den Kindern und Jugendlichen ebenso wie die Zusammenarbeit mit Leitenden und dem Pfarreiteam. Praxisbeispiele, Reflexionsimpulse und konkrete Handlungsempfehlungen helfen dabei, die Ministrant:innenpastoral bewusst und nachhaltig zu gestalten.

Minipower Liturgie

Das Minipower Liturgie vermittelt vertieftes Wissen über Gottesdienst und Liturgie. Es erklärt Hintergründe verständlich, beantwortet häufige Fragen und unterstützt alle Beteiligten bei der Vorbereitung und Gestaltung liturgischer Feiern. Das Werkheft wurde in enger Zusammenarbeit mit Fachpersonen entwickelt und verbindet liturgische Qualität mit hoher Praxisnähe.

Minipower Grundlagen

Die theologischen und pastoralen Grundlagen der gesamten Reihe sind im Werkheft Minipower Grundlagen zusammengefasst. Es erläutert die Überlegungen, welche den Inhalten und Methoden der Werkhefte zugrunde liegen, und zeigt auf, welchen Beitrag die Ministrant:innenpastoral zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen sowie zu einer lebendigen Kirche leisten kann.

Zusammenspiel der Werkhefte

Die sechs Werkhefte sind eigenständig nutzbar, greifen aber inhaltlich ineinander. Minipower Minis begleitet die Grundausbildung; das Minis ABC stellt Begriffe und Hintergrundwissen bereit. Minipower Leitende baut auf diesem Wissen auf und überträgt es auf Leitung und Organisation. Minipower Präses richtet den Blick auf Begleitung, Verantwortung und kirchliche Einbindung. Minipower Liturgie vertieft die liturgischen Inhalte, während Minipower Grundlagen die theologischen, pädagogischen und pastoralen Entscheidungen der gesamten Reihe erläutert. Dadurch entsteht ein durchgängiger Ausbildungsweg vom Einstieg bis zur Leitungs- und Begleitungsverantwortung.

Weitere Einsatzbereiche

Einzelne Werkhefte können über die eigentliche Ministrant:innenausbildung hinaus eingesetzt werden. Besonders das Minis ABC eignet sich als verständliches Nachschlagewerk für Religionsunterricht, Erstkommunionvorbereitung und weitere pfarreiliche Bildungsangebote. Minipower Liturgie und Minipower Grundlagen können zudem in Kursen, Weiterbildungen und bei der Begleitung von freiwillig Engagierten verwendet werden.

Inhaltliches und didaktisches Konzept

Praxisorientierung

Alle Werkhefte orientieren sich konsequent an der Praxis. Fachliche Inhalte werden mit Übungen, Reflexionsaufgaben, Methoden und konkreten Beispielen verbunden. Dadurch entsteht ein Lernen, das unmittelbar im Pfarreialltag angewendet werden kann.

Kompetenzaufbau

Gleichzeitig folgt die Reihe einem klaren Kompetenzaufbau. Neue Ministrantinnen und Ministranten erwerben grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten. Leitende entwickeln darauf aufbauend ihre pädagogischen und organisatorischen Kompetenzen weiter. Präses erhalten schliesslich die notwendigen Instrumente, um diese Entwicklung professionell zu begleiten und langfristig zu fördern.



Theologische, pastorale und pädagogische Grundlagen

Die Reihe verbindet liturgische Bildung mit den Prinzipien kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit. Dazu gehören Lebenswelt- und Subjektorientierung, Mystagogie, Sozialraumorientierung, soziokulturelle Animation, Partizipation, Freiwilligkeit. Weitere Grundlagen sind Gendergerechtigkeit, interkulturelle Kompetenz und soziale Gerechtigkeit. Kinder und Jugendliche werden nicht nur als Ausführende liturgischer Aufgaben verstanden, sondern als eigenständige Personen, die Kirche aktiv mitgestalten.

Prävention und Schutz

Die Begleitung von Kindern und Jugendlichen erfordert einen hohen fachlichen und ethischen Standard. Minipower thematisiert Sorgfalts- und Aufsichtspflichten, Informationspflicht, Hilfeleistung und Datenschutz ebenso wie Nähe und Distanz, Machtverhältnisse und den Schutz vor sexualisierter Gewalt. Leitende und Präsidien sollen ihre Rolle und ihre Grenzen kennen, transparente Regeln anwenden und eine Kultur fördern, in der Rückmeldungen, Unsicherheiten und Grenzverletzungen angesprochen werden können. Neben den Inhalten in den Werkheften wird im Jahr 2027 ein weiteres Werkheft: „EmPowerment«, psychische Gesundheit und Prävention“ und dazugehörigen Hilfsmittel veröffentlicht.

Gestaltung und methodische Elemente

Die Werkhefte werden farbig gestaltet und verbinden kurze fachliche Texte mit Beispielen, Methoden, Übungen und Reflexionsaufgaben. Im Heft Minipower Minis begleitet die Kirchenfledermaus Fidelia die Kinder durch die Ausbildung. Lernkontrollen, persönliche Gestaltungsmöglichkeiten und Elemente, die an ein Freundebuch erinnern, erhöhen die Motivation und machen das Heft zu einem persönlichen Begleiter. Einheitliche Gestaltungselemente und Querverweise stärken den Wiedererkennungswert der gesamten Reihe.

Projektorganisation

Auftraggeberin und Trägerschaft

Auftraggeberin und Herausgeberin der Minipower-Reihe ist die Deutschschweizer Arbeitsgruppe für Ministrant:innenpastoral (damp). Sie verantwortet die fachliche Ausrichtung und die Veröffentlichung der Reihe. Die Realisierung wird durch die Zusammenarbeit mit kirchlichen Institutionen, Kirchgemeinden, Fachstellen, Stiftungen und weiteren unterstützenden Partnerinnen und Partnern ermöglicht.

Projektleitung und Projektteam

Die Projektleitung liegt bei Thomas Boutellier, der zugleich als Autor an der Reihe mitarbeitet. Als Autorinnen und Autoren beziehungsweise redaktionell Beteiligte sind mit Thomas Boutellier, Murielle Egloff, Patrizia Vonwil - Immersi, Bianca Haas, Verena Keel, Silvana Bartels erfahrene Personen aus der Ministrant:innenarbeit und der Jugendpastoral.

Fachliche Begleitung und Kooperationen

Die Inhalte werden je nach Themengebiet mit Fachpersonen abgestimmt. Für das Werkheft Minipower Liturgie erfolgt eine fachliche Zusammenarbeit und ein Abgleich mit liturgischer Expertise, unter anderem mit dem Liturgischen Institut. Darüber hinaus fliessen Erfahrungen aus Ministrant:innenpastoral, kirchlicher Jugendarbeit, Religionspädagogik, Prävention und Pfarreipraxis ein.

Projektstand August 2026

Nach der Entscheidung gegen eine bloss Überarbeitung des bisherigen Werkbuchs wurde zunächst das Gesamtkonzept einer modularen Reihe entwickelt. Darauf folgten die Festlegung der sechs Werkhefte, die Erarbeitung der Zielgruppen und Lernziele sowie die Neuordnung und Neuerstellung der Inhalte. Im weiteren Verlauf wurden Texte redigiert, fachlich geprüft und schrittweise in das gemeinsame Gestaltungskonzept überführt. Im Sommer 2026 sind die Werkhefte geschrieben, gelayoutet und gedruckt.

Produktion und Veröffentlichung

Umfang, Format und Auflage

Alle sechs Werkhefte sind als Werkhefte geplant. Der Umfang der einzelnen Werkhefte orientiert sich am Inhalt und beträgt zwischen 50 und 80 Seiten je Werkheft. Für die Erstauflagen werden je nach Werkheft und Zielgruppen zwischen 1'000 bis 5000 Exemplare gedruckt. Regelmässige Nachdrucke sind vorgesehen.

Digitale Materialien

Die gedruckten Werkhefte werden durch Materialien ergänzt, die digital bereitgestellt und bei Bedarf aktualisiert werden können. Dazu gehören Arbeitsunterlagen, Vorlagen und weiterführende Hilfen für Ausbildung, Gruppenstunden und Begleitung. Das Werkheft Minipower Grundlagen wird als Teil des Gesamtauftrags der damp, auch kostenlos als Download zur Verfügung stehen, damit die theologischen und pastoralen Grundlagen breit zugänglich sind. Es ist auch als Teil der gesamten Minipowers gedruckt erwerbbar.

Vertrieb und Verfügbarkeit

Die Reihe ist für eine langfristige Verwendung in Pfarreien und kirchlichen Fachstellen konzipiert. Die Minis in den Pfarreien sollen ein eigenes Minipower erhalten und mit diesem in ihre Ministrant:innen – Karriere beginnen. Die gedruckten Hefte werden zentral und über Multiplikatoren beworben.

Finanzierung und Budget

Projektkosten

Die Projektkosten setzen sich aus Konzeption und Projektleitung, Autor:innenarbeit und Redaktion, fachlicher Prüfung, Lektorat und Korrektorat, Illustration und Gestaltung, Druckvorbereitung, Produktion, Werbung sowie Lagerung und Vertrieb zusammen. Hinzu kommen die Aufwendungen für digitale Zusatzmaterialien und spätere Aktualisierungen. Konkrete Beträge werden in einer gesonderten Budgetübersicht ausgewiesen.

Finanzierung

Die Finanzierung beruht auf Beiträgen der Trägerschaft, Unterstützungen kirchlicher Institutionen und Kirchgemeinden, Beiträgen von Stiftungen und weiteren Partnerinnen und Partnern sowie den Einnahmen aus dem Verkauf der gedruckten Werkhefte. Diese Mischfinanzierung soll ermöglichen, die Hefte zu einem für Pfarreien tragbaren Preis anzubieten und zugleich die fachliche und gestalterische Qualität zu sichern.

Verkaufspreise und Nachdrucke

Die Verkaufspreise werden auf Grundlage der endgültigen Produktionskosten, der Auflagenhöhe und der verfügbaren Unterstützungsbeiträge festgelegt. Ziel ist keine kurzfristige Einzelaufgabe, sondern eine dauerhaft verfügbare Reihe. Regelmässige Nachdrucke werden deshalb bereits bei der Kalkulation berücksichtigt. Konkret werden die einzelnen Hefte 15 Fr. kosten. Ab 10 Exemplaren und beim Kauf von unterschiedlichen Paketen ist der Preis pro Heft tiefer.

Ausgangslage Finanzen August 2026

Die im Laufe der Arbeiten am neuen Minipower beschlossene Erweiterung des Projekts führt zu zusätzlichen Kosten. Dass die Produktion von sechs Heften höhere Kosten verursacht als die ursprünglich geplante Publikation eines einzelnen Heftes, liegt auf der Hand. Um die Hefte



zeitgemäss und zielgruppengerecht zu gestalten, konnte mit der Agentur Minz ein Unternehmen gewonnen werden, das über viel Erfahrung in der Entwicklung und Gestaltung von Lernmitteln verfügt.

Die Gesamtkosten des Projekts einschliesslich Druck belaufen sich auf knapp CHF 100'000. Die detaillierten Kosten sind in der Beilage ausgewiesen. Bei der ersten Finanzierungsrunde vor mehr als drei Jahren lag der Finanzierungsbedarf noch bei ungefähr der Hälfte dieses Betrags.

Die mitfinanzierenden Gremien erwarten von der damp, dass sie für ihre Projekte aktiv Fundraising betreibt. Gleichzeitig stellt die damp mit ihren eigenen finanziellen Mitteln und Reserven sicher, dass die Publikation auch dann realisiert werden kann, wenn das Budget zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht vollständig ausgeglichen ist.

Mehrwert für die Pfarreien

Mit Minipower steht den Pfarreien erstmals ein vollständig aufeinander abgestimmtes Ausbildungssystem zur Verfügung. Die modulare Struktur ermöglicht einen flexiblen Einsatz entsprechend den jeweiligen Bedürfnissen vor Ort. Gleichzeitig schafft die gemeinsame Konzeption eine hohe inhaltliche Qualität und erleichtert die Ausbildung neuer Ministrantinnen und Ministranten ebenso wie die Begleitung von Leitenden und Präsidien. Dies alles eingebunden in das Ausbildungs- und Kurswesen der damp und ihren Partner:innen.

Evaluation und Weiterentwicklung

Rückmeldungen aus der Praxis

Nach der Einführung werden Rückmeldungen aus Pfarreien, Kursen und der konkreten Arbeit mit den Werkheften gesammelt werden. Von besonderem Interesse sind Verständlichkeit, fachliche Richtigkeit, praktische Einsetzbarkeit, Akzeptanz bei den Zielgruppen und das Zusammenspiel der einzelnen Hefte. Die Rückmeldungen bilden eine Grundlage für Korrekturen bei Nachdrucken und für ergänzende digitale Materialien.

Aktualisierung und Ergänzung

Die modulare Struktur ermöglicht es, einzelne Werkhefte unabhängig voneinander zu aktualisieren. Kleinere Ergänzungen können digital bereitgestellt, grössere Anpassungen bei einem Nachdruck berücksichtigt werden. Neue Materialien sollen die bestehende Reihe ergänzen, ohne deren Grundstruktur zu verändern. Für 2027 ist bereits eine weitere Broschüre mit Zusatzmaterial, beispielsweise einem Wimmelbild, vorgesehen.

Bedeutung des Projekts

Die vollständige Neuentwicklung der Minipower-Reihe geht weit über eine klassische Überarbeitung hinaus. Sämtliche Inhalte wurden neu konzipiert, überarbeitet und auf die heutigen Anforderungen der Ministrant:innenpastoral abgestimmt. Neben der fachlichen Weiterentwicklung wurden Gestaltung, Methodik und Struktur grundlegend erneuert, damit die Werkhefte langfristig einsetzbar bleiben und den unterschiedlichen Bedürfnissen der Zielgruppen gerecht werden.

Die Realisierung dieses Projektes ist nur dank der Unterstützung zahlreicher Institutionen, Kirchgemeinden, Stiftungen und weiterer engagierter Partnerinnen und Partner möglich. Ihr Beitrag trägt dazu bei, die Qualität der Ministrant:innenpastoral nachhaltig zu sichern und ein zeitgemässes Ausbildungsinstrument für Pfarreien bereitzustellen.

Mit Minipower entsteht eine Publikation, welche Kinder, Jugendliche und Begleitpersonen gleichermaßen unterstützt. Sie stärkt die fachliche Qualität der Ministrant:innenarbeit, fördert die persönliche Entwicklung junger Menschen und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer lebendigen Kirche. Damit profitieren nicht nur die heutigen Ministrantinnen und Ministranten, sondern auch zukünftige Generationen, die in den Pfarreien Verantwortung übernehmen und Kirche aktiv mitgestalten.

Fazit und Ausblick

Mit der neuen Minipower-Reihe entsteht aus einem bewährten Werkbuch ein umfassendes und zukunftsfähiges Ausbildungssystem. Die sechs Werkhefte verbinden liturgisches Wissen, pädagogische Qualität, theologische Grundlagen und konkrete Praxis. Sie begleiten Kinder und Jugendliche vom Einstieg in den Ministrant:innendienst bis zur Übernahme von Leitungsverantwortung und unterstützen Erwachsene bei einer fachlich verantworteten Begleitung.

